



21.02.2020

David Gleirscher: Safety first



Nach dem Rückzug des Österreichischen Rodelteams in Winterberg hat sich David Gleirscher über seinen Facebook Account erstmals öffentlich über die Hintergründe ihres Rückzugs geäußert. Gerne möchten wir diese hier im Wortlaut wiedergeben:

„Ich hätte sehr gerne am Wochenende in Winterberg um den Sieg mitgekämpft. Aber nicht um jeden Preis!

Wir haben uns aufgrund der miserablen Bahnbedingungen dazu entschieden, diesen Weltcup aus Sicherheitsgründen auszulassen. Neben dem schwierig zu fahrenden unteren Bahnabschnitt, mit Geschwindigkeiten bis über 130km/h, der in diesem Zustand sicherlich nicht ungefährlich ist, ist auch der Rest der Bahn in einem mehr als Weltcup unwürdigen Zustand.

Wenn selbst die Besten der Besten (Roman Repilov, Wolfgang Kindl, Jonas Müller, Tobias Wendl, Tobias Arlt, das Team Eggert/Benecken und einige mehr...) von einem Weltcupstart absehen, sollte das eigentlich ein eindeutiges Signal in Richtung der Verantwortlichen sein.

Trotzdem möchte ich allen Athleten, die am Weltcup teilnehmen, ein gutes und vor allem unfallfreies Rennen, von reduzierter Starthöhe, wünschen“!